

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Max Maier

[urn:nbn:de:bsz:31-219022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219022)



MAX MAIER

Gegründet 1912

KARLSRUHE

Theodor-Rehbock-Straße 3 und Gerwigstraße 9
Telefon 27111

Die Firma wurde im Jahre 1912 von Schlossermeister Oskar Maier gegründet und hat sich in verhältnismäßig kurzer Zeit vom Klein- zum angesehenen Mittelbetrieb entwickelt. Seit 1938 liegt die Leitung in den Händen des derzeitigen Inhabers, seinem Sohn, Schlossermeister Max Maier.

Das Geschäftsprinzip des Gründers, die Kundenschaft durch eine saubere und gediegene Arbeit zufriedenzustellen, wurde auch vom jetzigen Inhaber übernommen. Während in früheren Jahren nur Lieferungen für den Karlsruher Raum getätigt wurden, besitzt das Unternehmen heute einen großen Kundenkreis im badisch-württembergischen und pfälzischen Raum.

Die besonderen Anforderungen nach Kriegsende haben die Leitung veranlaßt, außer dem eigentlichen Schlossereibetrieb, Abteilungen für den Stahl-Leichtbau und besonders den Leichtmetall- und Schaufensterbau anzugliedern und auszubauen. In der Schlosserei werden heute noch sämtliche Schlosserarbeiten, Stahlfenster, Türen und Tore sowie Treppenkonstruktionen angefertigt.

Im **Stahl-Leichtbau** entstehen Stahlglaswände, Türen, Abortanlagen und als Spezialität Wart- und Unterstehhallen sowie elektrisch angetriebene Schiebe-, Dreh- und Versenktore in einfacher und komplizierter Ausführung. Ein Spezialgebiet ist auch die Herstellung von Stahlrohrgestellen und -möbeln, auch bei Herstellung geringer Stückzahlen.

Die **Leichtmetallbau-Abteilung**, die z. Z. einer Rationalisierung unterzogen wird, fertigt Schaufensteranlagen nach gegebenen, jedoch auch nach eigenen Entwürfen, weiterhin Türen, Portale, Fenster und Fassaden-Verkleidungen, teilweise mit Kunststoff und Glasfüllungen. Damit in Verbindung kommen auch Markisen, Rollgitter, Scherengitter, Verdunkelungs- und Sonnenschutzanlagen sowohl für Handbetrieb als auch für elektrische Betätigung zur Ausführung.

Da die Firma ein eigenes Konstruktionsbüro unterhält, ist sie jederzeit in der Lage, auch technisch schwierige Probleme zu lösen und auszuführen. Im neu erschlossenen Industriegebiet Ost wurden größere Betriebs-, Büro- und Lager Räume erbaut, um alle Anforderungen schnellstens und fachlich einwandfrei erfüllen zu können.



Schaufenster, Türen und Vitrinen in Leichtmetall;
Markisenanlage an einem Bekleidungshaus in Bruchsal



Leichtmetall-Glaswände und -Tür für ein Pfortnerhaus der Brauerei Hoepfner, K'he

Foto (3): Heilmann



Kiosk in Durlach; Ausführung der tragenden Stahlkonstruktion, der Glaswände in Stahl-Leichtmetall kombiniert und der Schallschluck-Decke mit Kunststoff-Isolierung